

Linz, 30 Nov.

Herrn Hofrath Franz von Kauer.

Sehr geehrter Herr!

Wenn Sie nunmehr keinen Aufsatz interessant genug finden,
so bitte im Höflichsten demselben die Aufnahme in die Nachwelt
zu erwirken.

Bezüglich des früher einmal gedachten Sammelns im Silber
kann ich nur bestätigen, daß ich dieselbe Erfahrung ge-
macht habe, die ohne Barren nur wenig nützt, obwohl
ich anderseits auch von solchen „Wehltheilern“ wieder
habe gehört. Ich sammle jetzt anders. Ich kaufe nämlich
nur was die Sammler selbst bringen, wenn es mir ansteht,
und da immer sehr streng Kritik geübt wird, so wissen
sie, sie dürfen nichts schlechtes bringen, da sie sonst mit
ihrem Kraut fortgeschickt werden. Ich möchte also in Wien
beim für Sie vorzukommenden Falle zu kaufen, da wir Silber
ganz haben. Übrigens ist bisher keins von Barren, die ich
alle Wochen gekauft bekommen, da gerade, ob sie einen an,
deren Abzug haben, weiß ich nicht. Dagegen sagt mir Kautz
Duse, der Finanzrat sehr herabkommen zu muß, soll
seine Sammlung verkaufen wollen. Die wäre mir lieber
als Scharp's Schatz, jedenfalls auch billiger!

Häcker, der naturhistorisch Kephelopoden schon sammelt,



hat, wie er mir fast a couple einer Verfassung von Hg,
ci für die kaiserliche Universität gesammelt. Nun sagt
ihm aber K. er könne die Sachen jetzt noch nicht be-
stehen, aber Haska benötigt Geld, und möchte gerne
verkaufen, das sind verlässliche, gute Sachen, aber es
nicht besonders billig. Tadellos gute Gelegenheit, wenn Sie
überhaupt Silber käuflich erwerben wollen, jetzt zu kaufen.

Bezüglich der Pläne meines Collegen, dass ich Haska
hingemacht, ist es wohl richtig, ich bin vorläufig nichts
unternommen. Mein vernunftgeleitetes Misstrauen aber
wäre doch die, dass man bei jeder Gelegenheit die Reichs-
halt als einziges mögliches und denkbares Kapitel zur Lösung
der in obigen Tragen knüpelt, und immer wieder betont,
wie nur ein einheitliches Vorgehen zum Ziele führen kann.

Ich glaube gerade die geographische Aufsicht wäre am so auf-
gelänge es wirklich bei der jetzigen Zeitveränderung separat
Ideen auch auf diesem Gebiet zur Geltung zu bringen, so
wäre, scheint mir, dass eine einheitliche Geographie der Länder
nicht nur vorhanden. Tadellos - redens!.

Mit Frauensbad scheint es ganz still geworden zu sein,
zum mindesten habe ich seit meinem Zusammen sein das
nichts mehr von der Angelegenheit gehört.

Mit Ihnen persönlich empfehle ich auf-
sichtiger Aufmerksamkeit und Verachtung

W

Aug 24. x 187

empfohlen

[Signature]

